

Ausbildungsinhalte

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Praxiswanderung
Theorie BNE
Praxisübung z.B. Kleingruppenarbeit
Wanderung mit BNE-Bezug
- Pädagogik, Gestaltung von kind- und jugendgerechten Wanderungen
Jugendwanderformen
Motivationsfaktoren
Partizipation
- Organisatorische und planerische Grundlagen
Planung einer Wandertour
Ausrüstung
Ernährung unterwegs
- Orientierung mit Kindern und Jugendlichen
Orientierung mit Karte, Kompass, GPS
Geocaching
- Rechtliche Grundlagen

Leitung

Margit Elgner-Eisenmann
Stefan Österle
Tilman von Kutzleben

Referenten der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg, zertifiziert vom Deutschen Wanderverband.



© 3/16 Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg

Wie geht es?

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und besteht aus zwei Bausteinen:

Modul 1 „Impulstag“

ist eintägig und bildet die Basis für

Modul 2 „Vertiefung – und: RAUS!“

einem zweitägigen Seminar, bei dem die Inhalte vertieft und weiterentwickelt werden.

Die beiden Module bauen aufeinander auf, daher ist die obige Reihenfolge zwingend.

Zugangsvoraussetzung

- Wanderführer-Zertifikat oder
- Pädagogen oder
- Lehrkräfte aller Schularten und Alterstufen oder
- Juleica

Zum Erhalt des **Zertifikats „Schulwanderführer“** ist eine Hausarbeit (Dokumentation der Durchführung einer kind- und jugendgerechten Schulwanderung) sowie die Teilnahme an den drei Tagen (mit integrierter Abschlussprüfung) erforderlich.

Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg

Geschäftsstelle im Schwäbischen Albverein e.V.

Karin Kunz, Hospitalstr. 21 B, 70174 Stuttgart
akademie@schwaebischer-albverein.de, 0711/225 85-26

Geschäftsstelle im Schwarzwaldverein e.V.

Katja Camphausen, Schlossberggring 15, 79098 Freiburg
akademie@schwarzwaldverein.de, 0761/380 53-23

www.wanderakademie.de

in Trägerschaft von

Schwarzwaldverein



Schwäbischer
Albverein

HEIMAT- UND WANDER
AKADEMIE
BADEN - WÜRTTEMBERG

Ausbildung zum Schulwanderführer ZUM ZERTIFIKAT IN ZWEI SCHRITTEN

Termine 2016

Schulwandern – Lernen im Freien



Pädagogik

Organisation

Orientierung

Schulwandern – Lernen im Freien

Wie können wir Schülern beim Thema BNE auf die Sprünge helfen? Praktische Tipps für lehr- und erlebnisreiche Schulwandertage.

Impulstag

Termine

Samstag, 12. März 2016

Haus des Schwarzwaldvereins, Freiburg

Donnerstag, 28. April 2016

Landesinstitut für Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Ludwigsburg (LIS)

Samstag, 17. September 2016

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Münsingen-Auingen

Mittwoch, 9. November 2016

Jugendherberge Überlingen
Dauer bis ca. 16.30 Uhr (!)

Dauer jeweils 10 bis 16 Uhr

Kosten entstehen für Verpflegung

Anmeldung erforderlich, bitte online:

www.wanderakademie ->Weiterbildung
->mit Zugangsvoraussetzungen

weitere Informationen: www.wanderakademie.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Vertiefung – und: RAUS!

Termine

Freitag/Samstag, 10./11. Juni 2016

Ort: Landesakademie für Jugendbildung
in Weil der Stadt

Donnerstag/Freitag, 28./29. Juli 2016

Ort: Haus des Schwarzwaldvereins
in Freiburg

Freitag/Samstag, 28./29. Oktober 2016

Ort: Landesakademie für Jugendbildung
in Weil der Stadt

Beginn 10 Uhr, Ende am zweiten Tag gegen 16 Uhr

Kosten entstehen für Unterkunft/Verpflegung

Anmeldung erforderlich, bitte online:

www.wanderakademie ->Weiterbildung
->mit Zugangsvoraussetzungen

weitere Informationen: www.wanderakademie.de

Starkmachen für mehr Bewegung und nachhaltige Naturerlebnisse

Natur bietet wunderbare Lernräume und geheimnisvolle Orte für spannende Erlebnisse. Kinder und Jugendliche verbringen aber immer mehr Zeit in geschlossenen Räumen und meist unbewegt vor den neuen Medien. Dadurch verlieren sie nicht nur ihre natürliche Beziehung zu Bewegung und Natur, durch die mangelnde Bewegung werden wichtige Verknüpfungen im Gehirn nicht geschlossen. Für die geistige Entwicklung ist Bewegung unverzichtbar. Nachhaltiges Lernen funktioniert am ehesten durch „be-greifen“.

Regelmäßige Schulwanderaktivitäten bieten vielfältige Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche für die Herausforderungen unserer Zeit zu sensibilisieren, u.a. biologische Vielfalt und Integration. „Draußenlernen“ leistet einen Beitrag zu einer gesunden Lebensführung und wirkt sich positiv auf die Kondition und das Orientierungsvermögen aus. Beim gemeinsamen Wandern wird gegenseitiges Kennenlernen, Verstehen und soziales Miteinander gefördert, es werden wesentliche Aspekte einer gelungenen Inklusion und Integration erfüllt. Wer wandert erlebt die Schätze unserer Kulturlandschaft ganz unmittelbar.

Praktische Tipps zur Umsetzung erhalten Sie bei unserer Seminarreihe „Schulwandern – Lernen im Freien“. Die Inhalte sind unter anderem BNE-Praxis im Schulalltag, Orientierung im Freien und Lernen mit allen Sinnen.

Alle Referenten wurden im Rahmen einer von der UNESCO ausgezeichneten Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ vom Deutschen Wanderverband ausgebildet.